

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen
Band: 42 (1971)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offene Stellen

Wir suchen auf sofort oder später für unsere Beobachtungsstation zwei

Hilfs-Erzieherinnen

die Freude hätten, in den Kindergruppen (3 Gruppen zu zirka 8 Kindern) zusammen mit den Gruppenleiterinnen mitzuarbeiten.

Voraussetzung für die Stelle ist Freude an der Betreuung von Kindern, ausbildungsmässig: Krippenlehrjahr, Hortnerin, Hilfsschwester, Heimgehilfenkurs usw. oder erzieherische Erfahrung.

Wir bieten sehr gute Besoldung nach kant. Reglement, 5-Tage-Woche, 4—5 Wochen Ferien, geregelte Freizeit.

Offerten unter Beilage von Zeugnissen oder Referenzen an das Kant. Kinderheim Brüschhalde, Männedorf, Telefon (01) 74 03 59. I/716-ZH

Gesucht erfahrener

Gruppenleiter oder Gruppenleiterin

zu zirka 8 Jugendlichen (externe Lehre oder Anlehre).

Nähere Auskunft erteilt Landheim Brüttsellen bei Zürich, Telefon (01) 93 54 54. I/704-ZH

Das **Heilpädagogische Tagesheim Interlaken** (Tagesschule für geistig behinderte Kinder) sucht auf 1. Januar oder Frühjahr 1972

Heimleiterin

In diesem Heim werden 15—20 Kinder unterrichtet im Kindergarten- und Schulalter, eingeteilt in drei Klassen.

Bewerberinnen wollen sich bitte melden beim Präsidenten, Herrn M. Müller, Gerichtsschreiber, Schloss 2, 3800 Interlaken, Telefon während der Bürozeit (036) 22 10 34, privat (036) 22 52 25.

I/630-NW

Amtsvormundschaft der Stadt Schaffhausen

Zufolge Heirat der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir auf 1. Februar 1972, evtl. nach Vereinbarung, eine

Fürsorgerin

für den Amtvormund II.

Weitgehend selbständige Tätigkeit in Zusammenarbeit mit dem Amtsvormund auf allen Gebieten der vormundschaftlichen Fürsorge für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Angenehmes Arbeitsklima, Zeitgemässe Besoldung, Pensionskasse, 5-Tage-Woche.

Bewerberinnen mit Ausbildung an einer Schule für Soziale Arbeit oder praktischer Tätigkeit in der offenen oder geschlossenen Fürsorge erhalten den Vorzug.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Präsidenten der Waisenbehörde, Herrn Stadtrat Martin Keller, Vorstadt 45, 8201 Schaffhausen, Telefon (053) 8 13 33. I/694-SH

Kant. Soloth. Stiftung «Gotthelf-Haus»

In der Kinderpsychiatrischen Beobachtungsstation «Gotthelf-Haus» in Biberist SO ist auf Herbst 1972 die Stelle des

Heimleiter- Ehepaares

neu zu besetzen.

Die Kinderbeobachtungsstation «Gotthelf-Haus» ist eine kinderpsychiatrische Klinik mit einer heilpädagogischen Heimschule.

Aufgabenkreis: Beobachtung, Erziehung und Schulung der Kinder und Unterstützung der Aerzte in ihrer Beurteilung; administrative Leitung des Heimes (zirka 50 Aufnahmen jährlich); Verkehr mit Eltern, Amts- und Fürsorgestellen; Ausbildung und Führung des Mitarbeiterstabes.

Anforderungen: Fähigkeit zur erzieherischen und charakterlichen Führung von verhaltensgestörten Kindern; erweiterte heilpädagogische und psychologische Kenntnisse sowie praktische Erfahrung sind unerlässlich.

Voraussetzungen: Lehrerpateent (inkl. heilpädagogische Ausbildung) oder Diplom einer Schule für Sozialarbeit oder gleichwertige Ausbildung.

Besoldung: Zeitgemässe Besoldung im Rahmen der Kant. Besoldungsverordnung; Pensionskasse, Haftpflicht- und Unfallversicherung.

Weitere Auskünfte erteilt die Heimleitung, Tel. (065) 4 72 69.

Bewerbungen mit Personalien, Bildungsgang und bisheriger Tätigkeit sind unter Beilage von Zeugnisabschriften sowie einer Foto bis 30. November an die Präsidentin der Betriebskommission, Frau M. Jecker-Kundert, Kreuzenstrasse 21, 4500 Solothurn, zu richten. I/629-NW

Die **Mütterschule Zürich** sucht eine dipl.

Säuglingsschwester

Suchen Sie eine abwechslungsreiche, nicht alltägliche Stelle?

Wir sind ein Heim für 12 Säuglinge und führen Säuglingspflege-Kurse für angehende Mütter durch.

Es wäre Ihre Aufgabe, den angehenden Müttern in unsern Kursen praktische und theoretische Kenntnisse zu vermitteln und die Stellvertretung der leitenden Schwester zu übernehmen.

Bitte erkundigen Sie sich bei Schwester Christine Friederich, Leiterin der Mütterschule, Rotbuchstrasse 18, 8006 Zürich. Telefon (01) 26 68 70.

Wir zeigen Ihnen gerne unsere Mütterschule.
I/699-ZH

Das Aufnahmeheim vom Basler Jugendheim sucht

Praktikanten

oder

Vorpraktikanten

Wir nehmen in unserer Durchgangs- und Aufnahme- station männliche Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren auf. Unsere Dienste stehen dem Jugendamt und der Jugendanwaltschaft zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit Psychiatern und Versorgern klären wir ab, ob eine Beobachtung in einer heilpädagogisch-psychiatrischen Station, eine Heimeinweisung oder die Rückkehr ins Elternhaus nötig und möglich ist.

Auskunft erteilt: Aufnahmeheim Basler Jugendheim, Nonnenweg 72, Postfach 4012, Basel. Tel. (061) 43 20 62. I/663-NW

Infolge Demission des bisherigen Stelleninhabers suchen wir für das oberländische Pflege- und Altersheim Utzigen (20 Autominuten von Bern) auf Frühjahr 1972 ein

Verwalter-Ehepaar

mit der Eignung, dem Heimbetrieb mit zirka 300 teilweise pflegebedürftigen Insassen evtl. auch dem Landwirtschaftsbetrieb (103 ha) vorzustehen.

Wir bieten:

- Interessantes, vielschichtiges Tätigkeitsgebiet
- Zeitgemässe, der Verantwortung entsprechende Besoldung nach kantonalen Richtlinien und Aufnahme in die Pensionskasse
- Wohnung in schönem, sonnig gelegenen Einfamilienhaus ausserhalb des Heimbetriebes.

Der Bewerber hat sich über eine gründliche Ausbildung und Erfahrung in Sozialarbeit evtl. Führung eines anspruchsvollen Landwirtschaftsbetriebes auszuweisen und sollte befähigt sein, einem grösseren Angestelltenstab vorzustehen. Von seiner Frau als Hausmutter erwarten wir gute hauswirtschaftliche Kenntnisse und Verständnis für die Pflegebefohlenen.

Die handschriftliche Bewerbung ist unter Beilage von Foto, Zeugniskopien und Referenzen an den Präsidenten der Direktion, Herrn Fr. Balmer, alt Regierungstatthalter, 3800 Matten/Interlaken, einzureichen.

Pflege- und Altersheim Utzigen, die Direktion.

I/626-NW

Die **Aarg. Stiftung für cerebral Gelähmte** sucht für ihre Aussenstation in Baden AG (sehr gute Verbindungen nach Zürich, gute nach Bern und Basel) eine

Ergotherapeutin

(mit Privatauto)

Wie bieten

- selbständige und abwechslungsreiche Arbeit (Hausbesuche und Therapiestelle) mit vorwiegend vorschulpflichtigen Kindern
- Besoldung nach aarg. Besoldungsreglement und Kilometerentschädigung
- 5-Tage-Woche (44 Std.)
- 6 bezahlte Ferienwochen
- modern möbliertes Zimmer mit Küche und Bad

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Aarg. Stiftung für cerebral Gelähmte, Schulheim, Fröhlichstrasse, 5000 Aarau. Telefon (064) 24 49 19. I/620-NW



«Offene Tür»

Christlicher Verein für Bewährungshilfe, Basel

Die «Offene Tür» sucht zur Führung und Betreuung gefährdeter Jugendlicher und Straftatlassener, die in Gruppen von je 8—9 Personen in zwei kleinen Heimen wohnen, einen vollamtlichen Mitarbeiter als

Bewährungshelfer

Interessenten, die über Erfahrung und Schulung, vor allem aber über das nötige Interesse an dieser vielseitigen und ausbaufähigen Arbeit verfügen, wollen sich für weitere Informationen wenden an: Herrn Traugott Wartenweiler, Holeyweg 18, 4123 Allschwil. I/634-NW

Was

wir suchen, sind zwei jüngere Psychiatrieschwestern oder Erzieherinnen

Wozu

als

Gruppenleiterinnen

für die Betreuung entweder einer Gruppe von 12 geistig behinderten oder von 6—8 zum Teil fahrradgebundenen, zum Teil verhaltensgestörten, geistig behinderten Töchtern. Die Betreuung erstreckt sich auf die Zeit, die ausserhalb der Werkstattarbeit liegt.

Wer

hat Interesse?

Wir

haben pro Monat einmal Dienst über das Wochenende, im übrigen frei ab Freitagabend bis Montagmorgen.

Wohin

schreiben oder telefonieren Sie? — Bitte an

Arbeitszentrum für Behinderte, 4802 Strengelbach bei Zofingen, Telefon (062) 51 26 22 (verlangen Sie bitte Herrn Parkinson). I/649-NW

Die **Aarg. Stiftung für cerebral Gelähmte** sucht für ihr Schulheim in Aarau eine

Erzieherin

oder eine

Heimgehilfin

- Besoldung nach aarg. Besoldungsreglement
- 5-Tage-Woche (44 Std.)
- 6 bezahlte Ferienwochen

Eintritt anfangs Januar 1972

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen oder Ihren Anruf.

Aarg. Stiftung für cerebral Gelähmte, Schulheim Fröhlichstrasse, 5000 Aarau. Telefon (064) 24 49 19. I/651-NW

Gesucht wird in Zürich

Leiterin für Kinderkrippe

dipl. Säuglingsschwester

auf spätestens 1. Januar 1972, Italienische Sprachkenntnisse erwünscht. 5-Tage-Woche.

Bewerbungen sind zu richten an Gemeinnütziger Frauenverein Zürich, Frau A. Schneider-Georgi, Münsterstrasse 11, 8001 Zürich.

I/688-ZH

Sozialamt der Stadt Zürich

Im Kinderheim der Stadt Zürich in

Flims-Waldhaus

ist die Stelle der

Heimleiterin

auf 1. Januar oder Frühjahr 1972 neu zu besetzen.

Tätigkeitsgebiet: Leitung eines nach modernen Gesichtspunkten betriebenen, 26 Plätze aufweisenden Kinderheims für schulpflichtige Kinder, welche aus gesundheitlichen oder sozialen Gründen betreut werden müssen. Eigene Heimschule.

Anforderungen: Geschick im Umgang mit Kindern. Befähigung zur Führung von Mitarbeiterinnen.

Ausbildung: Heilpädagogisches Seminar, Schule für Soziale Arbeit, Erzieherische Schule, Kindergärtnerinnen-Seminar oder gleichwertige Ausbildung.

Besoldung: Im Rahmen der städtischen Besoldungsverordnung. Pensions-, Unfall- und Invaliditätsversicherung. Geregelt Arbeitszeit, 5-Tage-Woche.

Anmeldung: Handschriftliche Bewerbungen mit genauen Angaben über Personalien, Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sind unter Beilage von Zeugnisabschriften sowie einer Foto bis spätestens 30. November 1971 an den Vorstand des Sozialamtes, Frau Stadträtin Dr. E. Lieberherr, Walchstrasse 31, 8006 Zürich, einzureichen. Nähere Auskunft durch den Chef des Jugendamtes I, Stampfenbachstrasse 63, 8006 Zürich, Tel. (01) 29 20 11, intern 2852.

I/471-O

Sozialamt der Stadt Zürich

Das Kinderheim Büel Winterthur sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Heimleiterin

Das Heim betreut 32 Kinder (Säuglinge und Kinder im Alter bis zu 7 Jahren), welche eine erfahrene, aufgeschlossene und initiative Hausmutter brauchen, die dem Hauswesen vorstehen und Mitarbeiterinnen und Praktikantinnen anleiten kann.

Wer hätte Freude an der Pflege und Förderung unserer Kleinen und an der Aufgabe, junge Menschen für diese Arbeit zu gewinnen und sie darin einzuführen?

Bewerbungen sind zu richten an

Frl. C. Schmid, Fürsorgerin, Technikumstr. 79, 8400 Winterthur, Tel. des Fürsorgeamtes Winterthur (052) 84 56 71.

I/687-ZH

Sozialamt der Stadt Zürich

Für das am 1. März 1972 neu zu eröffnende Alterswohnheim Buttenau, Adliswil, wird folgendes Personal gesucht:

Krankenschwestern

Schwesternhilfen

Krankenschwestern

oder

Pflegerinnen für Nachtdienst

Köchin

Lingère

Heimgehilfin

Hausgehilfinnen

Hausburschen

Geboten werden neuzzeitliche Anstellungsbedingungen, 13. Monatslohn, Einzelzimmer, schöne Gemeinschaftsräume, geregelte Arbeitszeit.

Eintritt: 1. Februar 1972 oder später.

Bewerbungen sind zu richten an das Fürsorgeamt der Stadt Zürich, Büro für Heimverwaltungen, Selnaustrasse 17, 8039 Zürich, wo auch gerne Auskünfte erteilt werden, Telefon (01) 36 04 10.

I/722-ZH

Zürich, 24. September 1971

Der Vorstand des Sozialamtes

Schulverwaltung der Stadt St. Gallen

An den Primarschulen der Stadt St. Gallen sind auf Frühjahr 1972 (24. April 1972) an

Sonderklassen

folgende Lehrstellen zu besetzen:

Kleinklassen A

Einführungsklassen für schulpflichtige, nur teilweise schulreife Kinder.

Das Programm des 1. Primarschuljahres wird auf 2 Jahre verteilt.

Kleinklassen B

Unter- und Mittelstufe, für normalschulfähige Kinder, die unter Lern- oder Verhaltensstörungen leiden.

Kleinklassen C

Unter-, Mittel- und Oberstufe, für lernbehinderte Kinder, die dem Unterricht in der Normalschule nicht folgen können.

Die Lehrkräfte der Sonderklassen arbeiten eng mit dem Schulpsychologischen Dienst der Stadt St. Gallen und mit dem Schularzt zusammen.

Voraussetzungen:

Einige Jahre Praxis an einer Normalschule und zusätzliche heilpädagogische Ausbildung sind erwünscht.

Es besteht die Möglichkeit, vor Amtsantritt ein mehrwöchiges Praktikum an einer entsprechenden Klasse zu absolvieren.

Für heilpädagogisch nicht ausgebildete Lehrkräfte gilt, dass sie nach Amtsantritt so bald wie möglich eine heilpädagogische Ausbildung beginnen.

Ferner ist am **Kindergärtnerinnenseminar** auf Frühjahr 1972 eine vollamtliche Lehrstelle für

Psychologie und Pädagogik

zu besetzen.

Bewerbungen mit handschriftlichem Lebenslauf, Ausweisen über Ausbildung und bisherige Tätigkeit, evtl. Stundenplan und Foto sind bis spätestens Ende November 1971 dem Schulsekretariat der Stadt St. Gallen, Scheffelstr. 2, 9000 St. Gallen, zuzustellen, das gerne weitere Auskünfte erteilt. Telefon (071) 21 53 11. Das Schulsekretariat
I/466-O

Städtzürcherisches Schülerheim Ringlikon 8142 Uitikon Waldegg

In unserem Heim für normalbegabte, verhaltensgestörte Kinder im Primarschulalter wird auf Anfang 1972 eine Stelle als

Erzieher(in)

in einer Beobachtungs- und Therapiegruppe

frei. Die Gruppe wird von zwei ausgebildeten Erziehern und zwei Praktikanten betreut. Wir arbeiten in der 5-Tage-Woche zu 46 Stunden; die Besoldung richtet sich nach städtischen Ansätzen. Es bestehen vielerlei Weiterbildungsmöglichkeiten sowohl im Heim als auch im nahegelegenen Zürich. Das Wohnen ist intern oder extern möglich.

Wenn Sie über eine gute Ausbildung verfügen und an einer differenzierten Arbeit in einem Team von Fachleuten interessiert sind, melden Sie sich bitte beim Heimleiter, W. Püschel, zu einer unverbindlichen Kontaktnahme, Telefon (01) 54 07 47. Arbeitsbeginn nach Uebereinkunft.

I/705-ZH

Wer hat Lust auf ein Jahr in der Fremde, jedoch ganz en famille?

In unsere aufgeschlossene Familie suchen wir auf Frühjahr 1972 ein ebenso aufgeschlossenes, fröhliches, junges

Mädchen

Wir wohnen in einem praktisch eingerichteten Terrasseneinfamilienhaus nahe der Stadt Zürich. Wir sind ausgesprochen unkompliziert und werden uns sehr bemühen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen. Mit der Hausfrau zusammen, und darauf legen wir besonderen Wert, werden Sie sich in der verständnisvollen Betreuung unserer beiden Buben im Alter von 7 und 3½ Jahren teilen. Auch unsere Tochter (16) und ihr Bruder (12) freuen sich auf eine flotte Kameradin.

Bei der Besorgung unseres modernen Haushaltes erwarten wir Ihre Mitarbeit.

Wir freuen uns auf Ihre erste Kontaktnahme; mit weiteren Auskünften stehen wir gerne zur Verfügung.

Fam. W. Peter, Sennhofstr. 54, Tel. (01) 63 76 36, 8125 Zollikon. I/739-ZH

Erziehungsheim für Knaben und Mädchen im Schulalter sucht geduldigen, liebenswürdigen

Gruppenleiter

zu zehn normalbegabten Kindern im Alter von 12—15 Jahren.

Besoldung nach kantonalem Reglement.

Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen gemäss schweizerischem Normalarbeitsvertrag für das Erziehungspersonal in Heimen und Internaten vom 11. 6. 1970.

Ausführliche Bewerbung nach persönlichem Kontakt über Chiffre I/635-NW an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstr. 2, 8008 Zürich.

Wir suchen tüchtige, selbständige

Leiterin

evtl.

Leiterpaar

für Kurhaus im Tessin. Hauswirtschaftliche, kaufmännische und Italienisch-Kenntnisse sind erforderlich. Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten sind zu richten unter Chiffre I/82-TI an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Gebrechlichenheim Kronbühl bei St. Gallen

Sonderschulungsheim für cerebralgelähmte und mehrfachgebrechliche Kinder

sucht auf Januar 1972

Ergotherapeutin

für die funktionelle Therapie;

Werklehrer

für den Unterricht mit den grösseren Kindern als Vorbereitung auf die Eingliederung.

Es handelt sich um interessante, selbständige Posten mit geregelter Freizeit und guter Entlohnung. 10 Wochen Ferien.

Offerten sind erbeten an die Leitung des Gebrechlichenheims Kronbühl, 9302 Kronbühl, Telefon (071) 24 41 81. I/468-O

Stellenausschreibung

Stadt Kloten

Für unser neueröffnetes Alterswohnheim mit Pflegeabteilung (100 Betten, Personalhaus inbegriffen) suchen wir zu möglichst baldigem Eintritt:

Mitarbeiterin

(Hausbeamtin)

als selbständige Leiterin unseres Grossshaushaltes (Essen wird angeliefert).

Wir erwarten Geschick in der Führung und im Einsatz des Personals, Sinn für die Zusammenarbeit mit der Heimleitung.

Wir bieten Fünftagewoche, gute Sozialleistungen, auf Wunsch Zimmer im Hause.

Besoldung gemäss Besoldungsverordnung der Stadt Kloten.

Nähere Auskunft erteilt der Heimleiter, Herr Klöti, Telefon (01) 84 72 33.

Bewerbungen mit üblichen Unterlagen an das Alterswohnheim Spitz, Schulstr. 22, 8302 Kloten. I/695-ZH

Wir suchen für Eintritt nach Uebereinkunft

Psychiatrie- oder Krankenschwestern

für Einsatz in psychiatrischer Krankenpflege. Es kommen sowohl Schwestern der allgemeinen Krankenpflege wie der Psychiatrie in Frage, auch solche, die gerne Nachtwachen übernehmen.

Ferner suchen wir drei

Lernschwestern

in psychiatrischer Krankenpflege für den im Frühjahr beginnenden Lehrgang.

Wir bieten: Gute Besoldung, 5-Tage-Woche; ausnehmend schöne Lage mit Blick auf See und Berge, halbstündliche Bahnschnellverbindungen mit dem nahen Zürich.

Anfragen erbeten an: Oberschwester des Sanatoriums Hohenegg, Psychiatrische Klinik, 8706 Meilen, Telefon (01) 73 00 88. I/720-ZH

Die **Werkstube in Zürich**, Dauerwerkstätte für geistig Invalide, sucht auf 1. Februar 1972 oder nach Vereinbarung eine

Mitarbeiterin

zur Führung einer Mädchengruppe.

Die Aufgabe erfordert pädagogisches Geschick, praktische Begabung, Freude am Instruieren und dem Arbeiten mit geistig behinderten Jugendlichen.

Wie bieten Ihnen angenehme Arbeitsbedingungen, gutes Gehalt, Pensionskasse und jeden Samstag und Sonntag frei.

Richten Sie Ihre Anfrage und Bewerbung an die Leitung der Werkstube für geistig Invalide, Bertastrasse 50, 8003 Zürich, Telefon (01) 35 98 85.

I/707-ZH

Gesucht

Hausmutter

prot. Konfession, zur Leitung einer Pension für berufstätige junge Mädchen (60 Personen) in Basel. Modern eingerichtetes, 1963 erbautes Haus im Zentrum der Stadt. Schöne Aufgabe für tüchtige, freundliche, aufgeschlossene **Persönlichkeit**, die Verständnis für die Jugend und ihre Probleme hat. Zeitgemässe Entlohnung.

Schriftliche Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten an Frau U. Buxtorf, Dürrbergstrasse 41, 4132 Muttenz, Tel. (061) 41 76 48.

I/632-NW

Gesucht

Leiter (Leiter-Ehepaar)

für ein evang. Töchterinstitut am Genfersee zur Vorbereitung auf pflegerische und andere soziale Berufe verbunden mit einer Abteilung für Alterspensionäre.

Anmeldungen an Herrn Pfr. H. Kast, Diakonissenhaus Bern, Telefon (031) 42 00 04. I/631-NW

Wir suchen zum Eintritt bis spätestens Ende Jahr eine vertrauenswürdige, gewandte

Mitarbeiterin

für Telefon-, Post- und Schalterzentrale

Unsere neue Mitarbeiterin findet einen lebhaften Betrieb und eine abwechslungsreiche, selbständige Tätigkeit an zentraler Stelle und bei angenehmem Arbeitsklima vor. Gut geregelte Arbeitsbedingungen, Wohngelegenheit, Sozialleistungen. Ausnehmend schöne Lage, halbstündliche Bahnschnellverbindungen mit Zürich.

Bewerberinnen, die gerne in einem Sozialwerk mitarbeiten, bitten wir um Offerte an die Verwaltung des Sanatoriums Hohenegg, Psychiatrische Klinik, Meilen, Telefon (01) 73 00 88. I/696-ZH

Das **Bürgerliche Waisenhaus der Stadt Basel** sucht eine

Erzieherin- Gruppenleiterin

zur selbständigen Führung einer gemischten Gruppe von Mädchen und Knaben oder einer Knabengruppe mit je 8 normalbegabten, schulpflichtigen Kindern im Alter zwischen 7 und 14 Jahren. Jeder Gruppe ist zusätzlich eine Praktikantin einer sozialen Ausbildungsstätte zugeteilt.

Wir bieten gute Anstellungsbedingungen, fortschrittliche Besoldungsregelung aufgrund des neuen Gesetzes vom 7. Februar 1971. Stellenantritt nach Vereinbarung.

Anmeldungen und eventuelle telefonische Anfragen sind zu richten an den Waisenvater, Dr. W. Asal, Theodorskirchplatz 7, 4005 Basel, Tel. (061) 32 36 70. I/641-NW

Die Mütterschule Zürich sucht für ihr kleines Säuglingsheim

Säuglingspflegerin oder Säuglingsschwester

Hätten Sie Freude, in einem kleinen, privaten Betrieb mit 12 Säuglingen zu arbeiten?

Es wäre Ihre Aufgabe, im Rahmen unserer Säuglingspflege-Kurse den angehenden Müttern praktische Kenntnisse zu vermitteln.

Bewerbungen sind zu richten an: Schwester Christine Friederich, Leiterin der Mütterschule, Rotbuchstrasse 18, 8006 Zürich, Tel. (01) 26 68 70.

I/693-ZH

Lindengarten Winterthur
(Haus für alleinstehende berufstätige Mütter und
Ihre Kleinkinder)

Wir suchen für unser Haus eine

Leiterin

die den 7 Müttern und ihren Kindern ein frohes
Heim schafft, für die Hausgemeinschaft kocht
und dem Haushalt vorsteht. Die Kinder werden
von einer Pflegerin betreut. Zeitgemässe Anstel-
lungsbedingungen.

Interessentinnen wenden sich bitte an Frau M.
Geilinger, Seidenstrasse 15, 8400 Winterthur, Tel.
(052) 23 16 49. I/740-ZH

Wir suchen

Krankenschwester und Alterspflegerinnen

oder

Töchter mit pflegerischen Fähigkeiten

Besoldung nach städtischem Besoldungsregle-
ment, 13. Monatslohn. Eintritt nach Ueberein-
kunft.

Städtisches Altersheim Neumarkt, Spitalgasse 8,
8400 Winterthur, Telefon (052) 23 76 51. I/726-ZH



**Staatliche Pestalozzistiftung
Olsberg AG**

Wir suchen in unser Heim für schwererziehbare,
schulpflichtige Knaben einen weitem

Erzieher

Die Anstellungsbedingungen sind zeitgemäss. Die
Besoldung erfolgt nach kantonalem Reglement.
Arbeitsbereich: Betreuung und Anleitung der
Buben ausserhalb der Schule, erteilen des Werk-
unterrichtes.

Eine 3-Zimmer-Wohnung kann zur Verfügung
gestellt werden.

Anfragen und Anmeldungen sind erbeten an: M.
Plüss, Pestalozzistiftung, 4305 Olsberg, Telefon
(061) 87 85 95. I/638-NW

Wer ist bereit, **älterem, behindertem Fräulein**

ein Daheim

zu bieten? Selbstverständlich wird ein ange-
messenes Kostgeld bezahlt. Zürich und Umge-
bung wird bevorzugt, ist aber nicht Bedingung. —
Besagtes Fräulein ist 75 Jahre alt, körperlich noch
relativ fit und geistig sehr rege. Sie ist gehörlos
und zugleich sehbehindert. Mittels einer leicht
erlernbaren Handsprache kann man sich gut mit
ihr verständigen. Sie kann sich gut mit Stricken
und Lesen (Blindenschrift) allein beschäftigen und
innerhalb ihr bekannter Räumlichkeiten sich
selbständig bewegen. — Für Herzenswärme und
Geborgenheit in einer verständnisvollen Um-
gebung zeigt sie sich überaus dankbar und ist in
starkem Masse fähig, empfangenes Wohlwollen
mit grosser Zuneigung zu belohnen. Wer solches
bieten kann, der melde sich bei:

Beratungsstelle für Taubblinde, Regensbergstr.
301, 8050 Zürich, Telefon (01) 46 49 17.

Beim Lehrlingsheim Obstgarten in Zürich 6 ist
auf den ersten März 1972 die Stelle des

Heimleiters

zu besetzen. Das im Grünen in der Nähe des
Stadtzentrums liegende Heim nimmt schulentlas-
sene, männliche Jugendliche auf, die in Zürich
in einem Lehrverhältnis stehen.

Bevorzugt werden Bewerber mit abgeschlossener
Ausbildung als Sozialarbeiter, Heilpädagoge, Psy-
chologe oder Lehrer und Heimerfahrung.

Die Gattin muss befähigt sein, einem Kollektiv-
Haushalt vorzustehen und das Hauspersonal zu
führen.

Da bauliche Veränderungen bevorstehen, bietet
sich dem neuen Leiter die Möglichkeit, an der
künftigen Gestaltung des Heimes mitzuarbeiten.

Geboten werden neben der Dienstwohnung und
einem den Anforderungen entsprechenden Salär
die im Heimwesen üblichen Vergünstigungen.

Handschriftliche Anmeldungen mit Angaben von
Personalien, Bildungsgang, bisherige Tätigkeit
und Referenzen sind unter Beilage von Zeugniss-
kopien und Photo an den Vorstand des Sozial-
amtes, Walchestrasse 31, 8006 Zürich, einzurei-
chen. Auskunft erteilt der Vorsteher der Be-
rufsberatung, Telefon (01) 39 87 67. I/686-ZH

Zur Betreuung von sechs mutterlosen Arztkindern (3 Söhne und 3 Töchter im Alter von 8 bis 18 Jahren) und zur Führung des Haushalts (Haushalthilfen vorhanden) in einem modernen Einfamilienhaus suchen wir eine lebensfrohe, gebildete

Haushälterin

Alle weiteren Fragen sind wir gerne bereit, mündlich zu besprechen.

Stellenantritt auf 1. April 1972 oder früher.

Anfragen erbeten an Chiffre I/668-NW Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstr. 2, 8008 Zürich.

Wir suchen für unser sehr schön gelegenes Alters- und Pflegeheim am Zürichsee für 16 Chronischkranke eine

Dauernachtwache und eine Pflegerin für Chronischkranke Hausangestellte

Wir bieten guten Lohn, geregelte Freizeit, gute Wohnverhältnisse, freundliches Arbeitsklima.

Anfragen erbeten an Alters- und Pflegeheim Allmendhof, 8708 Männedorf, Tel. (01) 74 11 10.
I/721-ZH

Wir suchen einsatzfreudige

Sekretärin für Pfarramt

und zur Mithilfe in der Gemeindearbeit. Wohnung und evtl. Garage vorhanden.

Wenden Sie sich bitte an Herrn Pfr. Veraguth, Reformiertes Pfarramt, 8142 Uitikon-Waldegg, Telefon (01) 54 99 91. I/698-ZH

Wir suchen auf 1. April 1972

Erzieherin

Es sind Kinder im Alter von 5—13 Jahren zu betreuen und deren Freizeit zu gestalten.

Gute Arbeitsbedingungen, auf Wunsch steht schönes Zimmer zur Verfügung.

Offerten an Familie Brennwald, Krippe und Tagesheim, in den Neumatten 36, 4125 Riehen, Tel. (061) 49 12 44. I/671-NW

Stellenausschreibung

Stadt Kloten

Wir suchen per sofort für unser neueröffnetes Alterswohnheim mit Pflegeabteilung (80 Betten) eine jüngere

Mitarbeiterin

(Büroangestellte)

Zum Aufgabenkreis gehören Bedienung der Telefonzentrale, Empfang, Kassawesen, Mithilfe in der Buchhaltung, Korrespondenz selbständig und nach Angaben, kleine betreuende Obliegenheiten.

Wir erwarten Geschick im Umgang mit Betagten, selbständige Arbeitsweise, Sinn für gute Zusammenarbeit mit der Heimleitung.

Wir bieten Fünftagewoche, gute Sozialleistungen, auf Wunsch Zimmer im Personalhaus.

Besoldung nach Besoldungsverordnung der Stadt Kloten.

Nähere Auskunft erteilt der Heimleiter, Herr E. Klöti, Telefon (01) 84 72 33.

Bewerbungen mit üblichen Unterlagen an das Alterswohnheim Spitz, Schulstr. 22, 8302 Kloten.
I/697-ZH

Wir suchen für unser Heim für normalbegabte Mädchen eine gut ausgewiesene

Erzieherin-Hortnerin

Neben den allgemeinen Erziehungsaufgaben an unseren Jugendlichen sollte die neue Mitarbeiterin auch befähigt sein, den heimeigenen Kindergarten zu führen (zirka 2 Std. tägl.) und unsere Töchter zum sinnvollen Beschäftigen und Betreuen von vorschulpflichtigen Kindern anzuleiten. Der Kindergarten wird von Dorfkindern besucht.

Stellenantritt nach Uebereinkunft.

Arbeitsbedingungen: 5-Tage-Woche, externes Wohnen, Besoldung nach kantonalem Reglement.

Offerten sind zu richten an die Leitung der Heimstätte Sonnegg, 3123 Belp BE. Telefon (031) 81 03 80, die auch gerne weitere Auskünfte erteilt.
I/644-NW

Im Basler Jugendheim wie auch in der Durchgangsstation sind auf Frühjahr 1972 oder schon früher einige Stellen als

Erzieher

neu zu besetzen.

Wenn Sie als ausgebildeter Sozialarbeiter Freude haben, in verschiedenen Zweigen unseres Heimes eine interessante Aufgabe zu übernehmen, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Sie finden: Zeitgemässe Anstellungsbedingungen. Besoldung nach neuem baselstädtischem Besoldungsgesetz.

Offerten sind erbeten an die Leitung des Basler Jugendheimes, Postfach 4012 Basel, Telefon (061) 43 98 20 I/643-NW

Kinderbeobachtungs-Station des Kantons Aargau in Rüfenach

sucht

Erzieherin

mit Interesse an heilpädagogischen Aufgaben. Sie ist für eine Gruppe von 7 bis 8 schulpflichtigen Kindern verantwortlich. Direkte Zusammenarbeit mit dem Psychiater. Geboten wird sehr guter Lohn, geregelte Arbeitszeit, 5-Tage-Woche. Eintritt auf Vereinbarung.

Anmeldungen mit Ausweisen sind zu richten an Kantonale Kinderstation, 5235 Rüfenach, Telefon (056) 3 02 91. I/647-NW

Die **Kinderbeobachtungsstation Tschugg** im Berner Seeland sucht auf Anfang 1972 oder nach Uebereinkunft zur Ergänzung des Mitarbeiter-teams

1-2 dipl. Erzieherinnen

als Gruppenleiterinnen. Vielfältige heilpädagogische Fragestellungen, Selbständigkeit bei der Arbeit, Kontakte mit dem Arzt, anregendes Team. Möglichkeit der Stellvertretung der Heimleiterin.

Wir bieten fortschrittlich geregelte Besoldung, Ferien und Freizeit.

Offerten mit handschriftlichem Lebenslauf nebst Zeugnissen und Photo sind an die Direktion der Klinik Bethesda, 3249 Tschugg, Tel. (032) 88 16 21, zu richten. I/652-NW

Schloss Mammern, am Bodensee, Schweiz, Sanatorium für Innere Medizin mit 145 Betten, sucht für lange Sommersaison, vom April bis November 1972 (b. Eignung Jahresstelle), zuverlässige, tüchtige

Economat-Office-Gouvernante

Eintritt: 15. Februar 1972 oder nach Uebereinkunft.

1. Lingère

Eintritt: Anfangs März 1972.

Sehr hohe Besoldung, angenehmes Arbeitsklima.

Offerten sind zu richten an Dr. med. A. Fleisch, 8265 Mammern. I/488-O

Wir suchen zu möglichst baldigem Eintritt einen

Gruppenleiter-Erzieher

Für einen initiativen, an der Heimerziehung für schulentlassene Jugendliche interessierten jungen Mann bietet sich eine vielseitige Aufgabe und die Möglichkeit, sich auf sozialem Gebiet weiterzubilden.

Handgeschriebene Offerten an die Leitung der Stiftung Bächtelen, 3084 Wabern. I/672-NW



Wir suchen in kantonales Heim für schulpflichtige Knaben eine frohmütige

Köchin

oder

Tochter

mit guten Kochkenntnissen, die Freude am selbständigen Wirken hat, und die guten Kameradschaftsgeist mitbringt.

Wir bieten recht gute Anstellungsbedingungen. Einzelzimmer. Das Heim liegt in der Nähe von Rheinfelden und Basel.

Anfragen und Offerten sind zu richten an: Fam. Plüss, Pestalozzistiftung, 4305 Olsberg AG. Tel. (061) 87 85 95. I/669-NW

Ostschweiz. Blindenheim in St. Gallen

sucht für sofort oder nach Uebereinkunft

Köchin

oder

Tochter

mit guten Kochkenntnissen

die Freude hat, die Küche für 55—60 Personen selbständig zu übernehmen.

Dauerstelle. Hilfs- und Ablösepersonal ist vorhanden.

Wir bieten gute Entlohnung, geregelte Arbeits- und Freizeit, schönes Einzelzimmer im Hause.

Interessentinnen melden sich bitte bei der Direktion Ostschweiz. Blindenheime, Bruggwaldstrasse 37a, 9009 St. Gallen, Tel. (071) 24 66 46, oder bei der Heimleiterin. I/491-O

Stellengesuche

Kinderpflegerin

sucht auf anfangs Januar Stelle in ein Kinderheim für Vorschulpflichtige als Gruppenleiterin für Höckli oder Kindergarten-Kinder.

Offerten unter Chiffre I/270-C an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Erfahrene Heimleiterin (verh., ein Kind) sucht nach Uebereinkunft neuen, selbständigen Wirkungskreis als

Heimleiterin

in Alters- oder Pflegeheim, evtl. Erholungsheim. Raum Zürich bevorzugt, aber nicht Bedingung.

Anfragen sind erbeten unter Chiffre I/112-B an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen (VSA)

Präsident: Paul Sonderegger, Neugutstrasse 17, 8820 Wädenswil, Tel. (051) 75 19 51

Geschäftsleiter und Quästor: Gottfried Bürgi, Im Weinberg, 8427 Freienstein, Tel. (051) 96 21 94

Aktuar: Ueli Merz, Schenkung Dapples, Flühgasse 80, 8008 Zürich

HPS-Abendkurs-Absolvent, bestausgewiesener Gruppenleiter, verheiratet, sucht neuen Wirkungskreis als

Hilfslehrer

evtl. Kombination Werkunterricht/Heilpädagogischer Unterricht.

Dienstwohnung mit 2—3 Zimmern erwünscht. Auch ländliche Gegend.

Offerten unter Chiffre I/151-A an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Diverses

Photokopiergerät

PHOTORAPID-COMFORT, neuwertig, fast ungebraucht, wegen Umstellung sehr günstig zu verkaufen.

Auskunft: Sekretariat VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, Telefon (01) 34 45 75

Zu mieten gesucht

geeignetes Objekt oder bereits bestehende Pension zur Errichtung eines Privataltersheimes.

Offerten unter Chiffre I/101 an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Den Offerten

**keine Originalzeugnisse
beilegen!**

Geschäfts-, Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA: Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. (051) 34 45 75

Sekretärin und Leiterin der Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA: Frau Charlotte Buser

Allgemeine Korrespondenzen sind an die Geschäftsstelle zu richten

Fachblatt-Abonnements sind direkt beim Verlag Stutz & Co., 8820 Wädenswil ZH, zu bestellen!



EMAG-Tischwagen **95.-** ab Fr. Typ ET 2

Länge 500 mm, Breite 385 mm,
Höhe verstellbar von 545 bis 730 mm,
Hammerschlag grau/grün. Das Foto zeigt
die Typen ET 4,
Fr. 170.- und ET 5
mit neigbarem
Tablar, Fr. 152.-

**Lagern
Transportieren
Bereitstellen**

emag norm

8213 Neunkirch SH
Tel. 053-61481
Telex 76143

Intras Werbe AG 01-527123

NEUHEIT!

Die grosse Erleichterung für den Geh-
behinderten:

Ein Leichtmetall-Faltfahrer von nur 13 kg Gewicht

Bitte erkundigen Sie sich im führenden
Fachgeschäft:

Hausmann
SANITÄTS-
GESCHAFT

Uraniastr. 11, 8001 Zürich
Tel. (051) 25 77 57

Konfitüren

Apfel-Gelée	Fr. 1.65 per Kilo
Aprikosen	Fr. 2.25 per Kilo
Frühstücksgelée Himbeer	Fr. 1.95 per Kilo
Erdbeer/Rhabarber	Fr. 2.20 per Kilo
Grapefruit	Fr. 2.20 per Kilo
Orangen, süß und bitter	Fr. 2.25 per Kilo

Kunsthonig Exquisit Fr. 2.10 per Kilo

Lieferung: franko ab Fakturabetrag von 40 Fr.
in Kessel à 12½ kg.

Bei Bezug von 10 Kessel 10 % Rabatt.

C. Münzenmeier, 8808 Pfäffikon SZ

Wolrowe-Werk Tel. (055) 5 42 13

Für Ihre Gesundheit



Graf / ECKERT

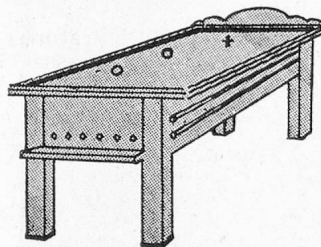
PHAG-VITAMIN-NÄHRHEFE erhöht Ihre Widerstandskraft, stärkt Ihr Nervensystem

Phag-Vitamin-Nährhefe ist eine unentbehrliche Ergän-
zung Ihrer Nahrung, weil sie wie kein anderes Nah-
rungsmittel reich ist an Vitamin B, freien Aminosäuren,
besonders Glutathion, Lecithin und Mineralstoffen.
Sollte in keinem Haushalt fehlen



FABRIK HYGIENISCH-
DIÄTETISCHER NAHRUNGSMITTEL
GLAND (WAADT)

Das beliebte Billardspiel für Heime und Anstalten



Neu revidierte
Occasionen
komplett Fr. 860.—

PAUL BRUNNER, BILLARDS

Ausstellung und Verkauf
Seefeldstr. 64, 8008 Zürich, Tel. 01 32 64 10 / 47 45 77



immer besonders gut
und ausgiebig

**ORRIS-FETTWERK AG.
ZUG**

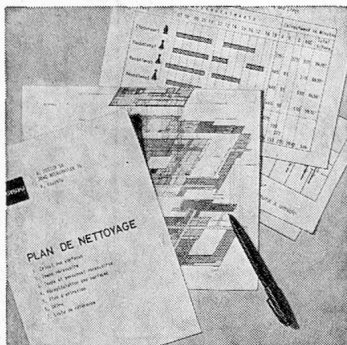
Das TASKI Programm bringt System in die Gebäudereinigung

1. Beratung



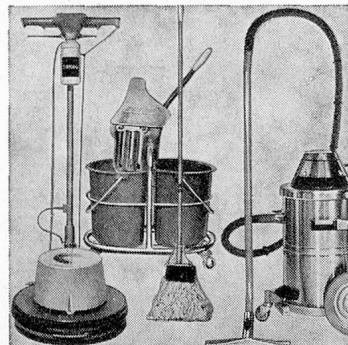
Gebäudereinigung ist immer eine ganz konkrete, individuell zu lösende Aufgabe. Darum hat TASKI geschulte Spezialisten, die jedes Problem als «Sonderfall» behandeln und individuelle Lösungen ausarbeiten.

2. Planung



Planungsfachleute gehen von diesen optimalen Vorschlägen aus und erarbeiten einen Reinigungsplan, der auf Ihren Betrieb zugeschnitten ist. Wegweisend ist dabei Ihr Problem — nicht unser Verkaufsprogramm.

3. Maschinen und Geräte



Aus der täglichen Konfrontation mit immer neuen Aufgaben entstand ein lückenloses Angebot an Maschinen und Geräten zur Lösung aller Reinigungsprobleme. Von Praktikern für die Praxis entwickelt!

4. Produkteprogramm



Auch hier gilt: «Für jede Reinigungsaufgabe, für jeden Boden das richtige Produkt.» Das TASKI-Sortiment, in eigenen Labors entwickelt, international geprüft und verwendet, genießt heute Weltruf.

5. Anwendungstechnik/Schulung



Neben gründlicher Instruktion bei der Lieferung bietet TASKI dem Bedienungspersonal regelmäßige Fortbildungskurse im eigenen Kurs-Center. Sie finden sehr häufig statt und sind doch stets auf Monate ausgebucht!

6. Service



Ein dichtes Netz von Servicestellen sorgt dafür, dass Sie auch für Nachschub und Ersatzteillieferungen, für Revisionen und Reparaturen oder bei neuen Problemen rasch den TASKI-Spezialisten bei der Hand haben.

Das ist unsere Auffassung von Programm und System — und sie hat sich zehntausendfach bewährt.



A. Sutter AG
9542 Münchwilen TG
Tel. 073 26 26 26